

## ■ SCHULKONTAKTE

### Vorschau-Veranstaltung

Zu den Herbst- und Winterausstellungen **Catharina Elisabeth Goethe** vom 27. August bis 30. Dezember 2008 und **Der Brief – Ereignis und Objekt** vom 11. September bis 16. November 2008 bietet das Goethe-Haus am **19. Mai 2008 um 15 Uhr** eine **Vorschau-Veranstaltung für Lehrer** an, bei der die Kuratoren die Ausstellungen vorstellen und die Museumspädagogik über ihre Programme für die Schulen informiert.

Voranmeldung bis 21. April 2008

Fax 069/13880-222

E-Mail [anmeldung@goethehaus-frankfurt.de](mailto:anmeldung@goethehaus-frankfurt.de)

## ■ AUSSCHREIBUNG

### Erlauschte Briefe

Zur Ausstellung **Der Brief – Ereignis und Objekt** im Herbst 2008 initiiert das Goethe-Haus mit Unterstützung durch das Schultheater-Studio ein **Rezitationsprojekt für den Deutschunterricht**. Elektronische Botschaften sollen hörbar gemacht werden, Gefühlen Stimmen verliehen. Wie hört sich das an, wenn ein Brief aus dem 18. Jahrhundert auf einen Kommunikationspartner der Gegenwart trifft? Wie rezitiert man SMS, bringt den Stil von E-Mails zum Ausdruck? Wie können Emoticons akustisch aktualisiert werden? Zum Projekt wird am **18./19. April 2008** ein **Fortbildungsworkshop** für Lehrer angeboten. **Anmeldeschluss** ist der **1. April**.

Information [ueisentraeger@goethehaus-frankfurt.de](mailto:ueisentraeger@goethehaus-frankfurt.de)  
[www.schultheater.de](http://www.schultheater.de)

Das **Kaminzimmer** im Goethe-Haus steht ab dem 17. März 2008 Schulklassen und anderen Gruppen für praktische Programme im Anschluss an eine Führung durch das Goethe-Haus zur Verfügung. Dabei kann zum Beispiel das Schreiben mit der Gänsefeder ausprobiert werden, wobei Wissenswertes über die Briefkultur im 18. Jahrhundert und die alte deutsche Schrift vermittelt wird.

Bei Fragen zu unserem Programm wenden Sie sich bitte an Dr. Doris Schumacher unter: [dschumacher@goethehaus-frankfurt.de](mailto:dschumacher@goethehaus-frankfurt.de)

### Museumspädagogik online

Wenn Sie in unseren E-Mail-Verteiler aufgenommen werden wollen, senden Sie uns einfach eine kurze Nachricht.

### Öffnungszeiten

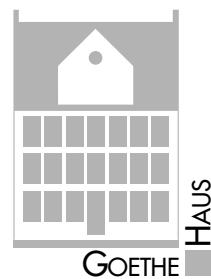
Montag bis Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 10.00 bis 17.30 Uhr

### Verkehrsverbindungen

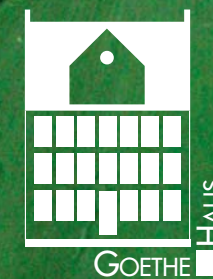
S- und U-Bahnen über Willy-Brandt-Platz und Hauptwache in fünf bis zehn Gehminuten

Impressum © Freies Deutsches Hochstift 2008

Freies Deutsches Hochstift  
Frankfurter Goethe-Museum  
Großer Hirschgraben 23-25  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon (069)13880-0  
[www.goethehaus-frankfurt.de](http://www.goethehaus-frankfurt.de)  
[info@goethehaus-frankfurt.de](mailto:info@goethehaus-frankfurt.de)



FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT  
FRANKFURTER GOETHE-MUSEUM



## ■ FAMILIENPROGRAMM ZUR ERÖFFNUNG DES KAMINZIMMERS

### Der Mond der Prinzessin Leonore

Nur wenn sie den Mond bekommt, kann die Prinzessin Leonore wieder gesund werden, sagt sie. Doch die gescheiten Berater des Königs halten es für unmöglich, den Mond für die Prinzessin vom Himmel zu holen. Zum Glück weiß jedoch der Hofnarr Jamino, wie man das Problem lösen kann.

Der amerikanische Schriftsteller und Zeichner James Thurber hat diese poetische Geschichte 1943 veröffentlicht, die inzwischen zum Klassiker unter den Kinderbüchern geworden ist. Phantasievoll in Szene gesetzt wird sie vom Ensemble des Marionettentheaters ‚Das Puppenschiff‘ aus Mainaschaff. So können Kinder ab dem Vorschulalter und alle erwachsenen Freunde der Kunst des Puppenspiels ein ebenso lustiges wie nachdenklich stimmendes Märchen miterleben.

Mit diesem Angebot für die ganze Familie soll zugleich die Eröffnung eines speziellen Raums für die Bildungs- und Vermittlungsarbeit im Goethe-Haus gefeiert werden. Das sogenannte Kaminzimmer im ersten Stock, bisher als Depot genutzt, steht zukünftig kleineren Gruppen für verschiedene Programme zur Verfügung. Als Vorgeschmack auf künftige Angebote können Kinder im Anschluss an das Puppenspiel das Schreiben mit der Feder ausprobieren. Wir bitten um Verständnis, dass hierbei die Zahl der Plätze begrenzt ist.

Termin	Samstag, 15. März 2008, 15 Uhr	
Anmeldung	0 69 / 1 38 80-0 oder per E-Mail anmeldung@goethehaus-frankfurt.de	
Eintritt	Erwachsene	5,00 Euro
	Kinder bis 13 Jahre	3,00 Euro
	Familienkarte	10,00 Euro



## ■ MUSEUMSNACHT

### Lust zu fabulieren

... hatte Goethes Mutter, die unvergessliche Frau Aja, an die wir in diesem Jahr aus besonderem Anlass (200. Todestag) erinnern. „Herzhaftfrankforterisch-humor und gemütsvoll“ trägt die Schauspielerin Gertrud Gilbert aus Frau Ajas höchst lebendigen Briefen vor und führt ihre Gäste ungeniert plaudernd durch „ihr“ Haus. Vergnüglich geht es auch in Goethes ‚Zauberlehrling‘ zu, den wir zu Beginn des Abends in Walt Disneys Film ‚Fantasia‘ – vor allem auch den jungen Gästen – zeigen wollen. Den Abschluss machen um Mitternacht der Schauspieler Horst Schäfer und der Gitarrist Stefan Hladek, die in einem musikalisch-literarischen Programm aus Gedichten, Geschichten und Musik ungeahnte Schätze aus dem Barock zutage fördern.

Termin	Samstag, 26. April 2008, ab 19 Uhr
--------	------------------------------------

## ■ INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

### Ginkgo-Werkstatt

Am Internationalen Museumstag bietet das Goethe-Haus im neu eröffneten Kaminzimmer eine kleine Ginkgo-Werkstatt für junge Museumsbesucher an. An diesem Nachmittag können sie auf unterhaltsame Weise erfahren, was der Dichter Johann Wolfgang von Goethe mit dem Ginkgo-Baum zu tun hat und was das Besondere an dieser Pflanze ist. Vor allem aber bietet sich die Möglichkeit, kreativ zu werden: Verschiedene Ginkgo-Stempel können angefertigt und auch gleich auf Papier ausprobiert werden. Jedes Kind kann natürlich sein individuelles Ginkgo-Kunstwerk mit nach Hause nehmen.

Termin	Sonntag, 18. Mai 2008, 14 bis 17 Uhr
Eintritt	ist an diesem Tag für Besucher bis 18 Jahre frei.
Es handelt sich um ein offenes Werkstattangebot, für das keine Anmeldung möglich ist. Wir bitten um Verständnis dafür, dass nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung steht.	

## ■ SaTOURday

### Keine Rosen für Marianne...

Blumen und Pflanzen finden sich in Goethes Werken sowie in vielen Räumen des Goethe-Hauses. Dort gehen wir auf Entdeckungstour und treffen dabei auf exotische Pflanzen. Ebenso begegnen wir Personen des 18. Jahrhunderts, darunter Johann Wolfgang von Goethe, der z. B. seine Freundschaft zu Marianne von Willemer „durch die Blume“ deutlich gemacht hat. So, wie er selbst Briefe mit Pflanzen verziert hat, versehen auch wir Briefpapier mit Pflanzensymbolen der Freundschaft.

Termin	Samstag, 31. Mai 2008, 14 bis 16 Uhr
Anmeldung	0 69 / 1 38 80-0 oder per E-Mail anmeldung@goethehaus-frankfurt.de Die Zahl der Plätze ist begrenzt.
Altersstufe	Für Kinder ab 6 Jahre.
Eintritt	Für angemeldete Kinder ist der Eintritt frei.

